



FC-Wacker-Echo



Kreisklasse Bamberg 1

A-Klasse Bamberg 1

Saison 2024/25

Heft 3

KREISKLASSE BAMBERG 1

Donnerstag, August 2024

Gastverein:

FC Baunach



A-KLASSE BAMBERG 3 (Mittwoch, 14. August, 18.30 Uhr):

FC Wacker Bamberg II – TSG 05 Bamberg II

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Mittwoch, 14. August 2024

18.30 Uhr:

RSC Oberhaid – FC Bischberg
SV Zapfendorf – TSV Staffelbach
FC Oberhaid II – SpVgg Lauter

Donnerstag, 15. August 2024

18.30 Uhr:

FC Wacker Bamberg – FC Baunach
Rentweins./Frickend. – SV Dörfleins II
FSV Unterleiterbach – SpVgg Trunstadt
VfL Mürsbach – SG Reckend./Gerach
Spielfrei: SV Hallstadt

A-Klasse Bamberg 1

Mittwoch, 14. August 2024

18.30 Uhr

FC Wacker II – TSG 05 Bamberg

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2024/2025

So., 21. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	1:1 ↔
Do., 25. 7.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 28. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	2:1 ⚡
Sa., 3. 8.	16.00	FSV Unterleiterbach	– FC Wacker Bamberg	0:2 ⚡
So., 11. 8.	14.00	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bamberg	1:3 ⚡
Do., 15. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– FC Baunach	
So., 18. 8.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 24. 8.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	
So., 1. 9.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	
So., 8. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	
So., 15. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	
So., 22. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	
So., 29. 9.	15.00	SG Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	
So., 13. 10.	16.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	

Rückrunde:

So., 20. 10.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	
So., 27. 10.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 3. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 9. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FSV Unterleiterbach	
Sa., 16. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins II	
So., 16. 3. 25	14.00	FC Baunach	– FC Wacker Bamberg	
So., 23. 3.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	
So., 30. 3.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	
So., 13. 4.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	
So., 27. 4.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	
So., 4. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Rentweinsd./Frickend.	
Fr., 9. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 17. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	

Nächster Spieltag

Kreisklasse 1

Sonntag, 18. August 2025

15.00 Uhr:

SpVgg Trunstadt – FC Wacker Bamberg
SV Hallstadt – VfL Mürsbach
SG Reckend./Gerach – FSV Unterleiterbach
Rentweins./Frickend. – FC Oberhaid II
SpVgg Lauter – SV Zapfendorf
TSV Staffelbach – RSC Oberhaid

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 18. August 2024

14.00 Uhr:

FC Strullendorf II – FC Wacker II

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – FC Baunach

Zum Spielbeginn der Saison 2024/2025 in der Kreisklasse Bamberg 1 begrüßen wir den FC Baunach mit seinem Anhang und den Schiedsrichter recht herzlich. Der FC Baunach hat als Kreisligaabsteiger einen makellosen Start mit 4 Siegen in 4 Spielen in dieser Kreisklasse gegen Zapfendorf, beim RSC Oberhaid, in Mürsbach und gegen Unterleiterbach erspielt und möchte diese Serie weiterführen um den sofortigen Wiederaufstieg zu erlangen.

Der FC Wacker hat mit einem hochklassigen Sieg gegen Mürsbach, den Siegen in Unterleiterbach und bei Dörfleins II jetzt 10 Punkte und hat wegen dem Unentschieden gegen RSC Oberhaid 2 Punkte weniger als der FC Baunach. Somit dürfte es heute schon ein spannendes Spiel im vorderen Tabellenteil geben, für das wir auf einen konzentrierten und kampfstarken Einsatz erwarten.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat nach den beiden Siegen in Walsdorf II und gegen die SG Tütschengereuth/Viereth II beim Kreisklasse-Absteiger TSV Ebsenfeld die Grenzen aufgezeigt bekommen und ist mit 6:0 nicht in die Gänge gekommen. Der TSV peilt sicher den sofortigen Wiederaufstieg an. Heute empfängt Wacker II den **TSG 05 II Bamberg**, die bisher lediglich gegen den ETSV 1930 gewonnen haben und gegen die starken Gaustadter Mannschaften und dem Post-SV II das Nachsehen hatten. Unser Balu-Team will sicher um Wiedergutmachung kämpfen und hofft mit willigem und mannschaftsdienlichem Einsatz jeden Spielers auf einen erfolgreichen Ausgang. Es gilt also der volle Einsatz für jeden Spieler. Am Sonntag, 18. August muss unsere Zweite dann bei der Zweiten des FC Strullendorf antreten, die sich bisher einen Punkt mehr erspielt haben.

	Kreisklasse 1 – 2024/25	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Trunstadt	2	11:1	6	2	0	0
2.	VfL Mürsbach	2	3:2	4	1	1	0
3.	FC Baunach	1	3:0	3	1	0	0
4.	FC Bischberg	1	3:0	3	1	0	0
5.	SV Hallstadt	1	2:2	1	0	1	0
6.	SpVgg Lauter	1	2:2	1	0	1	0
7.	FC Wacker Bamberg	1	1:1	1	0	1	0
8.	RSC Oberhaid	1	1:1	1	0	1	0
9.	SV Dörfleins II	1	1:1	1	0	1	0
10.	SG Reckendorf/Gerach	1	0:0	1	0	1	0
11.	SG Rentweinsdorf/Frickendorf	1	0:0	1	0	1	0
12.	FSV Unterleiterbach	1	1:2	0	0	0	1
13.	TSV Vikt. Staffelbach	1	0:3	0	0	0	1
14.	FC Oberhaid II	1	0:6	0	0	0	1
15.	SV Zapfendorf	2	1:8	0	0	0	2

FC Wacker Bamberg – VfL Mürsbach 2:1 (0:1)

Schnell und kampfbetont ging es im Spiel gegen Mürsbach sofort zur Sache, da beide Seiten den Weg in die Offensive suchten. Die erste gute Möglichkeit war nach dem Freistoß von Max Böhm der knapp verpasste Einschussversuch von Rafael Muck (10. Min.). Der nach guten Zuspielen mit hohem Tempo auf der Außenbahn die Mürsbacher Abwehr überlaufende Fatih Yildirim drang bis in Strafraumnähe, sein Zuspiel leitete Gregor Hetzel aber direkt neben das Tor (12.). Etwas unkonzentriert die Wackerabwehr, die nach einem Eckball den Mürsbacher Hennemann zu viel Freiheit ließ und der den Treffer zur 0:1-Führung (13. Min.) markierte. Hatte zu Beginn die Gäste noch leichtes Übergewicht im Mittelfeld und gewann mehr zweite Bälle, ließ sich der FC Wacker durch den Rückstand nicht aus dem Gleichgewicht bringen und errang im Laufe des Spiels immer mehr die Oberhand, ohne die Mürsbacher Angriffe mit einer guten Defensivstaffel um Max Berndl und Leo Graf nicht aus den Augen zu verlieren. Da das Wacker-Mittelfeld das Geschehen immer besser zu dirigieren vermochte wurde vehement versucht bis zur Pause den Rückstand aufzuholen. Max Böhm versuchte dies mit einem 20-m-Freistoß (22.), den der Gästetorhüter Schnapp mit Bestreaktion über die Latte lenken konnte. Auch der erlesene Pass von Khalid Belmouden zu Böhm (35.) blieb am Torwart hängen. Zum Ausgleich fehlte einfach noch der letzte und konsequente Biss, so dass mit dem knappen Rückstand die Seiten gewechselt wurden.

Nun war der Heimverein gezwungen mehr zu versuchen und legte dafür ein gelungenes spielerisches Niveau aufs Spielfeld. Auch der kämpferische Einsatz brachte mehr Ballgewinne, wodurch aber die Fairness beiderseits im gemäßigten Fußballrahmen blieb. Mit weiten Pässen in die Tiefe und die Schnittstellen verstärkte Wacker den Druck, blieb aber meist an der verstärkten Abwehr hängen oder vergab überhastet das letzte Zuspiel. Der sich mit seiner windigen und auch schnellen Ballführung oft durchsetzende Khalid Belmouden konnte seinen erkämpften Vorteil nicht ummünzen (60.), da er mit seinem Abschluss nicht die Torgefährlichkeit herausforderte. Von Marco Rießland, Max Böhm, Sebastian Dengler und dem oft freilaufenden Christoph Tippelt wurde immer mehr zum sehenswerten Angriffsspiel angetrieben, um das Spiel auszugleichen oder gar zu drehen. Nach dem gelungenen Durchbruch von Max Böhm auf der rechten Seite schloss er mit einer Flanke in die Mitte ab, die Gregor Hetzel sehenswert volley in die Maschen zum Ausgleich drosch (69. Min., 1:1). Kurz danach eine Schrecksekunde nach gelungenem Gästekonter, aber Wackertorhüter Bastian Kleis rettete mit einem super gelungenen Einsatz (73.). In der 85. Min. brach wieder einmal mit Höchstgeschwindigkeit Fatih Yildirim durch, der hervorragend Böhm anspielte und dieser in sehenswerter Direktannahme zum umjubelten Wacker-Führungstreffer einschoss (85. Min., 2:1). Zwar setzten die Mürsbacher jetzt alles in die Waagschale, wodurch das Spiel letztendlich noch richtig spannend wurde, doch mit mannschaftlicher Geschlossenheit wurde der verdiente Sieg erfolgreich über die Nachspielzeit ausgetragen. Hier passte die kämpferische Einstellung von Beginn an und trotz Rückstand wurde mit Ruhe und Überlegung der Spielverlauf erfolgreich für die Gastgeber gedreht.

Es spielten: Sebastian Kleis, Fatih Yildirim, Leo Graf, Maximilian Berndl, Sebastian Dengler, Gregor Hetzel, Marco Rießland, Christoph Tippelt, Kilian Stapf, Rafael Muck, Fatih Yildirim, Max Böhm – Andi Rödel, Khalid Belmouden, Kim Noah Thau, Finn Haferkamp

FSV Unterleiterbach – FC Wacker Bamberg 0:2 (0:1)

Beim FSV Unterleiterbach, der aus der Kreisliga abgestiegen ist, kam der FC Wacker mit dem Anpfiff zur ersten Torchance als Timo Renk rechts durchgebrochen war und in die Mitte zu Max Jerabek flankte. Die Abwehr wollte Gregor Hetzel in freier Schussbahn einschieben, hatte aber nicht den nötigen Druck um die schon sichere und sofortige Führung zu erzwingen. Während der FC Wacker es einige Male mit langen Bällen versuchte in die Spitze zu stoßen, die meist zu weit waren und stets Ballverlust bedeuteten, versuchten es die Unterleiterbacher viel über ihren schnellen Rechtsaußen Hetzel um die Wackerabwehr um den vielbeschäftigten und Sicherheit und Ruhe ausstrahlenden Maximilian Berndt zu überwinden, der mit Finn Haferkamp, Leo Graf und Rafael Muck eine sichere Abwehrreihe bildete. Der mit spielerisch sicherer Eleganz auch gern schnell nach vorn stoßende Finn Haferkamp konnte mit seinem Vorstoß (18.) eine Flanke in die Mitte schießen, bei der um Haaresbreite mit dem möglichen Kopfball die Führung verfehlt wurde. Mit dem Glück haderten auch die Gastgeber, die trotz spielerischer Überlegenheit des FC Wacker mit einem Kontorvorstoß durch einen Pfostenschuss von Hornung die mögliche Führung vergaben. Artistisch dann nach Zuspield von außen auf Max Jerabek, der den Ball in Kopfhöhe mit langem Bein angelte, in eine Schussbahn trippelte und aus der Drehung vom 16er knallhart Abwehr und Torhüter überraschte und sehenswert zur Wackerführung eindrosch (39. Min., 0:1). Einen sehr stark von Sebastian Dengler im Mittelfeld eroberten Ball passte er zu Jerabek, der zwar mit seinem Schuss am Unterleiterbacher Torhüter Förner scheiterte, für den Abpraller aber Timo Renk schnell zur Stelle war und noch vor dem Seitenwechsel dies erfolgreich zum 0:2 nutzen konnte (43. Min.). Gegen die jetzt intensiver den Anschluss suchenden Gastgeber wartete Wacker mit Ruhe und Geduld auf Kontermöglichkeiten, die zumeist über den schnellen Timo Renk auf der Außenbahn oder auch Gregor Hetzel vorgetragen wurden. Zwingende spielerische Torchancen wurden in der zweiten Hälfte nicht mehr herausgespielt, doch hätten Vorstöße wie in der 57. Min. auch erfolgreich für die Gäste enden können, der aber vom Heimtorwart Förner neben das Tor gelenkt wurde und der Eckball mit dem Kopf knapp verpasst wurde. Auch der bravourös mit Max Böhm im Mittelfeld leitende Sebastian Dengler kam in der 68. Min. nicht richtig zum Abschluss, was auch nach einem Gegenkonter der Unterleiterbacher Mannschaft nicht glückte (70), da Wackerkeeper Sebastian Kleis ein sicherer Rückhalt für sein Team war. Die Chance zum Führungsausbau ergab sich noch für Christoph Tippelt (76.), der aber am Torpfosten scheiterte. Gegen die heimische Schlussoffensive spulte Wacker nervenstark und ballsicher sein Abwehrverhalten über die Runden und beendete das Spiel damit auch verdient mit dem 0:2-Auswärtssieg.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Rafael Muck, Leo Graf, Maximilian Berndt, Sebastian Dengler, Gregor Hetzel, Marco Rießland, Max Jerabek, Max Böhm, Timo Renk – Kilian Stapf, Christoph Tippelt, Kim Noah Thau, Tizian Hetterich, Pascal Fritsch

Verlässliche und sichere Stützen der Wackermannschaft: Max Böhm (links) und Finn Haferkamp



SV Dörfleins II – FC Wacker Bamberg 1:3 (0:1)

Die spielerische Überlegenheit des FC Wacker beim SV Dörfleins II versuchten die Gastgeber mit härterem Einsatz auszubremsen, den aber der Schiedsrichter mit gelben Karten und einer Zeitstrafe abzuschwächen versuchte. Trotzdem dauerte es bis zur 38. Min., bis der überragend das Spiel führende Max Böhm sich gekonnt freispieland die Lücke zum Passenden Zuspiel auf Gregor Hetzel zu finden, der wieder mit einem Kopfball für die Wackerführung sorgte. Die knappe Halbzeitführung wurde von der Heimmannschaft einsatzkräftig verteidigt ehe der nicht aufzuhaltende Max Böhm sich gekonnt durchzusetzen verstand und in der 58. Min. selbst zum 0:2 einschoss. Dies raubte den Dörfleinern in der großen Hitze den Mut zu zwingenden Gegenangriffen, die zudem an der sicheren Wackerabwehr unterbunden wurde. Dribbelstark zeigte der eingewechselte Khalid Belmouden seine sehenswerte Ballbehandlung und erhöhte selbst auf das spielsichernde 3:0 (79. Min.). Bruder Leichtsinnsorgte dann noch dafür, dass das Zu-Null-Ziel nicht erreicht wurde, da dies der Dörfleinser Dießl zum Anschlusstreffer nutzen konnte (81. Min., 1:3). Dieser Stand wurde aber zum verdienten Sieg sicher über die Zeit gebracht.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Leo Graf, Maximilian Berndl, Rafael Muck, Sebastian Dengler, Gregor Hetzel, Marco Rießland, Max Jerabek, Max Böhm, Timo Renk – Kilian Stapf, Khalid Belmouden, Tizian Hetterich, Markus Schnitzer

Immer wieder muss jetzt Torhüter Sebastian Kleis seine gewohnte Klasse in den Spielen beweisen, unterstützt von Max Berndl. Rafael Muck und Gregor Hetzel (unten) immer anspielbar und torgefährlich.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Sebastian Kleis	Steffen Haase
Jonas Ohmer	Patrick Seidel
Leo Graf	Pascal Fritsch
Fatih Yildirim	Kevin Adams
Maximilian Berndt	Roland Tornau
Christoph Tippelt	Felix Müller
Maximilian Seger	Stefan Kühn
Tobias Kuttler	Jörg Rührer
Kilian Stapf	Felix Degenhart
Timo Renk	Martin Schuster
Alexander Gebele	Stefan Breuer
Sebastian Dengler	Armin Sabzghabasoufiyani
Rafael Muck	Florian Schutty
Kim Noah Thau	Frank Grassl
Marco Rießland	Pablo Barrionuevo
Tobias Kuttler	Flo Wirtner
Matthias Döhnel	David Schwab
Gregor Hetzel	Elia Grimminger
Max Böhm	Daniel Töwe
Lars Hoffmann	Sergio Isele
Manuel Tänzer	Benjamin Loges
Tizian Hetterich	Simon Zwosta
Finn Haferkamp	Tobias Förtsch
Khalid Belmouden	Felix Schlegel
Tim Purucker	Thomas Michaelis
Aydin Özilban	Erik Kunze
Markus Schnitzer	Pit Schmidt
Nico Teufel	Sebastian Schmidt
Paul Arvid Klose	Martin Loy
Lorenz Damian	Marian Möller
Max Jerabek	Jason Rott
Andi Rödel	Lukas Hantke
Pascal Fritsch	Pascal Sartorius
Mirco Blum	Patrick Philipp
	Matthias Schlagenhaft

Spiele vom 4. August 2024 – Kreisklasse 1:

FSV Unterleiterbach – FC Wacker Bbg.	0:2
FC Oberhaid II – FC Bischberg	5:3
RSC Oberhaid – SG Reckend./Ger	0:4
Rentweins./Frickend. – TSV Staffelbach	2:2
SpVgg Lauter – SV Dörfleins II	3:0
VfL Mürsbach – FC Baunach	0:3
SV Zapfendorf – SV Hallstadt	0:3
SpVgg Lauter – FC Bischberg	4:1

Spiele vom 11. August 2024 – Kreisklasse 1:

SpVgg Lauter – Rentweins./Frickend.	5:0
SV Dörfleins II – FC Wacker Bbg.	1:3
FC Baunach – FSV Unterleiterbach	3:2
SV Hallstadt – RSC Oberhaid	5:3
SpVgg Trunstadt – VfL Mürsbach	4:0
TSV Staffelbach – FC Oberhaid II	2:1
FC Bischberg – SV Zapfendorf	4:2

Spiele vom 4. August 2024 – A-Klasse 3:

DJK Gaustadt – TSG 05 Bamberg	2:0
ASV Gaustadt – FC Strullendorf II	1:1
Wacker Bbg. II – Tütscheng./Viereth II	3:1
SV Pettstadt II – FSG Gunzendorf II	4:1
Post-SV Bbg. II – TSV Ebensfeld	2:2
Altend./Sassanf, II – SV Walsdorf II	1:1
ETSV Bamberg – FC Bischberg II	1:1

Spiele vom 11. August 2024 – A-Klasse 3:

SV Walsdorf II – Tütscheng./Viereth II	1:4
Falke Röbersd. II – ASV Gaustadt	1:2
FC Strullendorf II – DJK Gaustadt	1:2
FSG Gunzendorf II – ETSV Bamberg	1:2
Altend./Sassanf, II – SV Pettstadt II	6:0
TSV Ebensfeld – Wacker Bbg. II	6:0
TSG 05 Bamberg – Post-SV Bbg. II	0:2

Torschützen FC Wacker Bamberg II

Kreisklasse 1 – 2024/25 (Tore 8:3)

Gregor Hetzel	3
Maximilian Böhm	2
Khalid Belmouden	1
Max Jerabek	1
Timo Renk	1



Neuzugänge beim FC Wacker

Pascal Fritsch ►

Torwart
31 Jahre
von DJK Don Bosco

◀ Patrick Seidel

Torwart
31 Jahre
von Scheßlitz



Neu beim Wacker: Darts-Abteilung mit kräftigem Aufwind

Im Verbund mit der Renovierung und Erneuerung des Vereinsheimes wurden zusätzlich zum Tischkicker 2 Darts-Automaten installiert. Diese wurden nicht nur gut angenommen, sondern damit auch eine Darts-Abteilung ins Leben gerufen, die sich mittlerweile im kräftigem Aufwind befindet. Für die Abteilung Wacker Darts haben sie auch ein passendes eigenes Logo kreiert. Die Bilder sind bei einem Freundschaftsturnier aufgenommen worden.





Wacker-Darts-Mitglieder: Sabrina, Andi, Erik, Jörg, Noby, Nina, Roland, Theo – es fehlen Noah Judex und Manuel Zolleis. Wacker Darts spielt seit Mai in der Frankenliga. Dafür trainieren sie jeden Freitag ab 18 Uhr an den 2 neuen Darts-Automaten im Vereinsheim. Interessierte sind herzlich willkommen. Das nächste Ligaspiel ist am Samstag, 17. August, um 19 Uhr im Vereinsheim gegen den DC Paradiesvögel.

***Für Festlichkeiten oder
Veranstaltungen im Vereins-
heim wenden Sie sich bitte
an den Thekendienst.
Tel. 0951 / 6 75 04***

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 3 – Saison 2024/25

So. 21. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Teut. Gaustadt	1:7
Mi. 24. 7.	19.00	Post-SV Bbg. II	– FC Wacker Bbg. II	5:2
So. 28. 7.	16.00	SV Walsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	3:7 ⚡
So. 4. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Tütscheng./Viereth II	3:1 ⚡
So. 11. 8.	15.00	TSV Ebensfeld	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 14. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg II	
So. 18. 8.	14.00	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	
Mi. 21. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FC Falke Röbersd. II	
Sa. 31. 8.	17.00	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 8. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FSG Gunzendorf II	
So. 15. 9.	14.00	Altendorf/Sassanf. II	– FC Wacker Bamberg. II	
So. 22. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Pettstadt II	
So. 29. 9.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 12. 10.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	

Rückrunde:

Fr. 18. 10.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II
Sa. 26. 10.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bbg. II
So. 3. 11.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Walsdorf II
So. 10. 11.	12.00	Tütscheng./Viereth II	– FC Wacker Bbg. II
Sa. 16. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– TSV Ebensfeld
So. 16. 3. 25	16.00	TSG 05 Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II
So. 23. 3.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Strullendorf II
So. 30.3.	13.00	FC Falke Röbersd. II	– FC Wacker Bbg. II
So. 6. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II
So. 13.4.	13.00	FSG Gunzendorf II	– FC Wacker Bbg. II
Sa. 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg. II	– Altendorf/Sassanf. II
So. 27. 4.	13.00	SV Pettstadt II	– FC Wacker Bbg. II
So. 4. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ETSV Bamberg
Sa. 17. 5.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 3, Saison 2024/25			
1	ASV Gaustadt	5	19:4 13
2	DJK Teut. Gaustadt	5	14:5 12
3	Post-SV Bamberg II	5	14:6 11
4	SG Altendorf/Sassanf. II	5	14:5 10
5	TSV Ebensfeld	4	12:7 7
6	FC Strullendorf II	4	8:4 7
7	FC Falke Röbersdorf II	3	7:2 6
8	FC Wacker Bbg. II	5	13:22 6
9	FC Bischberg II	4	5:9 5
10	SG Tütscheng./Viereth II	5	7:12 4
11	ETSV Bamberg	5	4:9 4
12	TSG 05 Bamberg II	4	3:11 3
13	SV Pettstadt II	4	4:13 3
14	FSG Gunzendorf II	5	5:10 2
15	SV Walsdorf II	5	7:17 2



Von Beginn an mit vollem kämpferischen Einsatz wie von Marco Rießland (oben) und Andi Rödel (Bild Mitte) ist die gesamte Wackermansschaft das ganze Spiel gegen den VfL Mürsbach durchmarschiert und hat am Ende verdient aber knapp trotz Rückstand gewonnen. Die Freude sieht man unten nach dem Spiel mit Trainer Mirco Blum kurz vor dem Freudenkreis.



SV Walsdorf II – FC Wacker Bamberg II 3:7 (2:0)

Wichtiger Sieg !

Nach den beiden verlorenen Spielen „in den vergangenen Wochen“ forderte der Trainer endlich ein Zeichen von seiner Wacker-Reserve. Doch wie bereits in den angesprochenen Spielen gegen den Absteiger aus Gaustadt und beim Derby gegen den Post SV „wurden die Anfangsminuten verschlafen“ und man lag binnen sieben Minuten auch gegen Walsdorf mit 0:2 zurück .

Einziger Unterschied war am vergangenen Sonntag, dass man diesmal eine Antwort fand. Töwe konnte einen Pass von Schwab in der achten Minute zum Anschlussstreffer nutzen. Breuer schaffte bereits vier Minuten später mit seinem Tor zu egalisieren und das Spiel konnte wieder von vorne beginnen. Kurz vor Ende dieser torreichen ersten 30 Minuten konnte Tornau in der 27. Minute für den Wacker auf 2:3 einnetzen.

Mit satten 15 Minuten Verspätung schickte dann ein völlig überforderter Schiedsrichter nach einem Blick auf sein Smartphone die Mannschaften in die Halbzeit. Dies war bei weitem nicht der einzige Lacher für den der Unparteiische sorgte. Smalltalk mit den Spielern über seine Fehlentscheidungen, Karte für den gegnerischen Spielführer obwohl eben nur dieser nach neuer Regelung mit dem Schiedsrichter sprechen darf, Eckbälle, Fouls und Abseits nach Gefühl, nicht gegebene Elfmeter und und und . . . Zum Glück hatte der Schiedsrichter zwei Mannschaften, die hier kein böses Blut mit in die Partie gebracht haben, sonst wäre dieses Spiel aufgrund des Unparteiischen definitiv eskaliert !

Zurück zum Spiel und Hälfte Zwei.

In Minute 66 konnte Özilban auf 2:4 erhöhen. Der wichtige Treffer in Richtung Sieg dachte man, aber erneut wurden Bälle am eigenen 16er verschwanzt, unsauberes Passspiel halbhoch auf fünf Metern und die Abschlusschwäche der letzten Monate machten den Gegner auch in diesem Spiel wieder stärker. Es kam wie es kommen musste, und Wacker fing sich den Anschlussstreffer zum 3:4 in der 79. Minute ein. Die eingewechselte Sabrina Schmitt hatte dann frei am 16er noch die Chance zum Ausgleich, setze ihren Schuss aber über die Querlatte. Danach „ergab“ sich Walsdorf. Zwosta (83.), Özilban (84.) sowie Tornau mit dem Schlusspfiff (93.) konnten das Torverhältnis in der Tabelle mit ihren Treffern wieder etwas lesbarer machen. Endstand 7:3 für den Wacker und endlich den ersten Dreier eingefahren. *Frank Walter*

Es spielten: Erik Kunze, Armin Sabzghabasoufiany, Aydin Özilban, Felix Müller, Daniel Töwe, Stefan Kühl, Jörg Rührer, Stefan Breuer, Simon Zwosta, David Schwab, Roland Tornau – Martin Schuster, Martin Loy, Thomas Michaelis, Isele Sergio, Florian Schutty, Jason Rott

Aydin Özilban gekonnt routiniert mit zwei Toren in Walsdorf und eines gegen Tütschengereuth II zum siegsichernden Ausgang. Im Bild mit Jason Rott, Stefan Kühl und hinterm Tor Spielleiter Patrick Philipp.



FC Wacker Bbg. II – SG Tütschengereuth/Viereth II 3:1 (1:0)

Es hätte so schön losgehen können, denn gleich in der ersten Minute fehlte dem FC Wacker II nur der genaue Einschuss zur Führung und in der 3. Minute nach einem gelungenen Außenvorstoß vom schnellen David Schwab mit Flanke nach innen flog der Kopfball von Stefan Breuer leider übers Tor. Von Beginn an verzeichnete Wacker II mehr Spielanteile mit dem größeren Druck nach vorne, wobei der gute Einsatz von Sergio Isele anscheinend von seinen auffällig neuen Fußballschuhen beflügelnde Wirkung zeigte. Bis zur 25. Min. war von Torgefährlichkeit auf beiden Seiten nichts zu sehen. Hier verzeichnete Martin Loy einen passablen Schussversuch, den aber Gästetorhüter Scherer sicher meisterte. Kurz danach ein sehenswertes Wacker-Kombi-Spiel, bei dem Stefan Kühl den Abschluss suchte, aber der Gästekeeper zur Ecke retten konnte. Unnötig im Strafraum verdruppelt wäre die Heimmannschaft fast bestraft worden (30.), doch Torwart-Neuzugang Patrick Seidel konnte den Fehler ausbügeln. Ein kampfstarker Ballgewinn von Roland Tornau im Mittelfeld mit dem gezielten Zuspiel auf den vorstürmenden Stefan Kühl überspielte die Gästeabwehr und die überlegte Auflage für David Schwab führte cool zur nervenberuhigenden Wackerführung (32. Min., 1:0). Schon 2 Minuten später gab es einen Freistoß für die SG Tütschengereuth/Viereth, die zum Glück für die Heimelf im 5-m-Raum knapp verpasst wurde. Kurz vor der Pause konnte der schnelle Stefan Kühl zu Stefan Breuer in der Sturmmitte flanken, der in freier Bahn aber neben das Tor schoss und gleich zweimal kurz nach Wiederbeginn nicht die Nerven hatte um die sicheren Möglichkeiten zu verwerten. Besser der früher beim Wacker stürmende Bastian Zolleis, der vor Torhüter Seidel mit dem Kopf am Ball war und damit über den Torhüter zum 1:1-Ausgleich einköpfen konnte (60. Min.). Mit Aydin Özilban wurde der Schwung im Wackerspiel noch verstärkt, der auch selbstsicher sein Glück mit einem am Tor vorbeizischenden Weitschuss versuchte. Von den vereinzelt Sturmläufen der Gäste hätte in der 65. Min. die Führung für die Gastmannschaft bedeuten können, was aber mit dem fulminanten Schuss an die Latte verhindert wurde. Dann zeigte der Wackerstürmer Stefan Breuer, dass er sich doch konzentriert durchsetzen kann und Abwehr und Torwart überlief und den Ball zum 2:1 (70. Min.) ins Tor beförderte. Zwei Minuten später versuchte Torjäger Roland Tornau mit einem gekonnten Drehschuss das Ergebnis zu verbessern, doch Gästeschlussmann Scherer konnte mit Bestreaktion den Ball wegfausten. Bis zum Schluss drückten jetzt nur noch die Gastgeber, brachten es aber nicht fertig gleich 3 Chancen hintereinander (85.) ins Tor zu befördern. Beispielhaft führte es dann praktisch Aydin Özilban vor, der nicht nur die Abwehr überspielte, sondern mit einem satten Schuss von halblinks am Torhüter vorbei in die Maschen bombte (90. Min., 3:1). Insgesamt zwar ein verdienter Sieg, bei dem sich der FC Wacker II aber lange selbst das Leben schwer machte.

Es spielten: Patrick Seidel, Armin Sabzghabasoufiany, Christoph Tippelt, Felix Müller, Simon Zwosta, David Schwab, Martin Loy, Roland Tornau, Stefan Kühl, Stefan Breuer, Isele Sergio – Jason Rott, Felix Degenhart, Aydin Özilban, Thomas Michaelis, Erik Kunze, Florian Schutty

Torschützen FC Wacker Bamberg II	
A-Klasse 3 – 2024/25	(Tore 13:16)
Aydin Özilban	3
Stefan Breuer	2
Roland Tornau	2
Martin Loy	1
Martin Schuster	1
David Schwab	1
Daniel Töwe	1
Simon Zwosta	1
Eigentor des Gegners	1

TSV Ebsfeld – FC Wacker Bamberg II 6:0 (4:0)

Hattrick von Wacker 2 !!!

Am vergangenen Sonntag ging es zum Kreisklassen-Absteiger nach Ebsfeld! Dort startete man dann mit einem Hattrick der anderen Art. Bereits zum dritten Mal in dieser noch jungen Saison verschlief man die ersten 15 Minuten und lag mal wieder schnell mit 0:2 Toren zurück. Erneut wurden die Bälle nicht aus der Gefahrenzone befördert, sondern es wurde versucht im Rückstand den Gegner ohne Rabattmarken „einkaufen zu schicken“. Zu den schnellen Gegentoren kam dann auch noch die jährlich im August übliche Wacker-Grippe, mit dem schweren Reisesyndrom als Begleiterscheinung, die die halbe Mannschaft erwischte. So spielte also wieder eine andere Startelf (5 von 5) und mit lediglich zwei Spielern auf der Bank, was man sofort bemerkte.

Starke Ebsfelder zeigten der Wacker Reserve wie sie eigentlich, seit mittlerweile drei Jahren gepredigt, Offensivspiel gestalten sollten par excellence!! Beide AVs der Gastgeber waren komplett im letzten Drittel des Gegners. Das zentrale Mittelfeld ging jedem gespielten Pass in den dadurch geöffneten Raum hinterher und blieb anspielbare Option. Dazu noch x perfekte Steckbälle im letzten Drittel vom erst 22-jährigen Meissner, der diese wie ein alter Hase zelebriert hatte! - Entweder kamen diese auf die hoch stehenden AVs, oder eben zentral auf den Mittelstürmer. Summa summarum bedeutete dieses fast perfekte Spiel der Gastgeber dann eine 4:0-Führung zur Halbzeit.

Gleiches Spiel in Hälfte zwei:

Wer dachte, bzw im Fall von Wacker 2 hoffte, Ebsfeld könne dieses Tempo bei 30 Grad im Schatten nicht mehr halten, der wurde des Besseren belehrt! Fünf Minuten nach Beginn klingelte es erneut im Kasten vom Wacker. Und wie soll's anders sein, nahegelegt wurde neun Minuten später zum 6:0. Denn diese 15 Minuten Tiefschlafphase hat sich mittlerweile wohl rumgesprochen und wird gnadenlos bestraft. Wie am Sonntag beim Absteiger passierte dies nämlich bereits im Derby gegen die Post und lediglich mit sechsminütiger Verspätung auch gegen den anderen Absteiger in der Gruppe, der DJK Gaustadt. Auch Zolleis, für die SG Tütschengereuth/Viereith II nutze diese ominösen 15 Minuten, in denen Wacker sich in einem Paralleluniversum befindet für ein Tor.

„Sie glauben diese Geschichte ist wahr? Richtig und genauso passiert, im Sommer 2024! Ihr *Jonathan Frakes*“

Es bleibt zu hoffen das sich im September alles wieder einpendeln wird, um endlich einen Stammkader zu finden, dem es möglich ist Vorgaben umzusetzen. Sonst wird die Wacker-Reserve mit einem negativen und ziemlich hohem Gegentorverhältnis um die Plätze 12-15 kandidieren, statt sich rund ums Minimalziel Platz 5 zu etablieren ...

Frank Walter

Es spielten: Kevin Adams, Armin Sabzghabasoufiany, Jörg Rührer, Pit Schmidt, Felix Müller, Stefan Kühl, Manuel Tänzer, Stefan Breuer, Simon Zwosta, David Schwab, Roland Tornau – Erik Kunze, Isele Sergio, Daniel Töwe



Wacker-AH erneut Sieger beim BSC-Turnier 2024

Wie jedes Jahr lud der BCS Bamberg zu seinem AH-Fußball-Turnier 2024 ein. Gespielt wurde in einer Gruppe mit 6 Mannschaften jeder gegen jeden. Mit Siegen gegen die Alten Herren des FV 1912 Bamberg, der TSG 05 Bamberg, der DJK Don Bosco Bamberg und der DJK Tütschengereuth reichte im letzten Gruppenspiel das erkämpfte Unentschieden zum verdienten Turniersieg. Dieser wurde mit einem Pokal belohnt und danach mit Musik, köstlichen Spezialitäten und reichlich Getränken gebührend und lange ausgiebig gefeiert. Hier das Bild des glücklichen Turniersiegers FC Wacker AH, die mittlerweile schon Seriensieger sind.



Das Turniersieger-Team mit Fans und Kindern von links: Pit Schmidt, Victor Sochirca, Alexander von Stetten, Hando Sadiki, Eugen Karpenko, Mucki Stephan Gries, Jan Schmierer, Robert Rießland, Christian Kräml, Sven May, unten: André Göckeritz und Theo Danzer *Bilder privat*



Jan und Hando, Sven u. André

Wir stellen vor:

Jörg Rührer

Alter:	21
Größe / Gewicht:	175 / 75 kg
Position/Funktion:	Mittelfeld
Heimatort/Land:	Bamberg
Beim FC Wacker seit:	07/24
Beruf:	Straßenbauer
Grund des Vereinswechsels:	Wegen der Micha Judex
Sportlicher Werdegang:	SC 08 Bamberg, FC Wacker
Größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg in die Kreisklasse
Sportliche Ziele:	Aufstieg
Hobbys:	Fußball, Dart
Liebblingsverein:	FC Bayern München
Sportliches Vorbild:	Roland Tornau
Lieblingsspieler:	Jamal Musiala
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Kameradschaft, immer lustig
Was mich nervt:	Wenn man verliert
Änderungswünsche:	Bis jetzt keine
Mein wichtigstes Spiel:	Relegationsspiel
Mein schlimmstes Spiel:	Gegen Gundelsheim (Sprunggelenkbruch)
Tabellenstand am Saisonende:	2. Platz
Name der Frau/Freundin:	Nina Judex
Traumfrau:	Meine Freundin & Kathi Judex
Lieblingssfilm:	Creed III
Lieblingssmusik:	Deutschap
Lieblingsschauspieler/in:	Adam Sandler
Lieblingsauto:	Audi
Lieblingsgericht:	Currywurst mit Pommes
Was ich nicht essen würde:	Peperoni
Lieblingsgetränk:	Ficken Fanta, Eistee
Wünsche für die Zukunft:	Familie gründen, mit dem Wacker aufsteigen
Lebensmotto:	Es gibt nur ein Gas – Vollgas
Tipp zum Spiel:	2:0

